Die Sprintstaffel der Mädchen setzt das Highlight

Bezirksmeisterschaften – Klara Härke souverän im Weitsprung

Bezirksmeisterinnen in der Sprintstaffel für den MTV 49:
(von links) Annike Pallas, Anna Rieger, Klara Härke und Laura Robelski

Trotz des ungewöhnlich späten Termins in der Freiluftsaison der Leichtathleten erfreuten sich die Bezirksmeisterschaften in Hannover noch eines guten Zuspruchs. Da durfte natürlich auch der MTV 49 Holzminden nicht fehlen, der diesmal ein kleines, ausschließlich weibliches Team nach Hannover entsandt hatte. Das Resultat waren zwei Meistertitel durch Klara Härke im Weitsprung und die Sprintstaffel der U20-Mädchen.

Schon mit dem ersten Versuch im Weitsprung setzte sich Stabhochspringerin Klara Härke weit von der Konkurrenz ab und bewies mit ihren 5,35 Metern, dass die „Zubringerleistungen“ ihrer Spezialdisziplin auch als eigenständige Wettbewerbe funktionieren. Die MTVerin legte eine Serie von Fünf-Meter-Sprüngen hin, der keine der übrigen Athletinnen etwas entgegensetzen konnte. Am Ende einer langen Saison reichte es zwar nicht mehr zu einer ersehnten neuen persönlichen Bestleistung, doch die U20-Meisterschaft war für die als Favoritin in den Wettkampf gegangene MTVerin eine souveräne Angelegenheit.

Über 100 Meter der U18 waren gleich zwei MTVerinnen am Start. Überraschend konnte Laura Robelski gleich den ersten Zeitlauf für sich entscheiden und kam mit 13,83 Sekunden bis auf eine Hundertstelsekunde an ihre Bestzeit heran. Am Ende reichte diese Zeit in der Gesamtabrechnung zu Platz acht. Im Rennen der Schnellsten musste Anna Rieger ihrer gerade überstandenen Erkältung Tribut zollen und konnte sich nicht wie erhofft in Szene setzen. Mit 13,65 Sekunden wurde sie am Ende Vierte. Die gleiche Platzierung gelang Annike Pallas als Teilnehmerin der W14-Klasse. Mit 13,72 Sekunden verfehlte sie ihre Bestzeit nur knapp und blieb nur um drei Zehntelsekunden hinter der Siegerin. Anna Rieger hatte auch für die 100 Meter Hürden gemeldet, die zuerst gestrichen wurden, dann aber merkwürdiger Weise doch stattfanden – allerdings ohne die MTVerin als Mitfavoritin, die darüber aber gar nicht so unglücklich schien und ihre Kraft für die abschließende Sprintstaffel über 4x100 Meter schonen konnte.

Was vier MTV-Mädels in völlig neuer Besetzung gegen starke Konkurrenz dann auf die Laufbahn zauberten, konnte sich wirklich sehen lassen. Annike Pallas als „Küken“ des Teams am Start lieferte einen hervorragenden Kurvenlauf mit einem ebenso starken Wechsel auf Anna Rieger, die auf der Gegengerade richtig aufdrehte und den Stab an Klara Härke übergab. Auf dieser Position noch nie eingesetzt schob sich die Stabhochspringerin auf der Innenbahn an den übrigen Läuferinnen vorbei und gab ihrer Schlussläuferin einen knappen Vorsprung mit auf die Zielgerade. Auch diesmal profitierte das MTV-Team von einem sicheren Wechsel, und Laura Robelski ließ keine der anderen vier Staffel-Teams mehr vorbei und trug den Stab als Erste ins Ziel. Lohn dieser herausragenden Teamleistung der vier MTVerinnen war der Bezirksmeistertitel U20 in neuer Bestzeit.

<SEITENANFANG>